

# SICHERHEITSDATENBLATT

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

## 1.1 Produktidentifikator

Produktnname

**Peroxide Solution; part of 'ECL™ Prime  
Western Blotting Detection Reagent'**

Katalognummer

RPN2232SK



9 0 R P N 2 2 3 2 S K

Inhaltsstoff Nummer

RPN2232S2

Produktbeschreibung

Nicht verfügbar.

Produktyp

Flüssigkeit.

Andere Identifizierungsarten

Nicht verfügbar.

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Identifizierte Verwendungen

Verwendung im Labor

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Lieferant

Cytiva  
Amersham Place  
Little Chalfont  
Buckinghamshire  
HP7 9NA United Kingdom  
+44 1494 508000

### Betriebszeiten

08.30 - 17.00

Person, die das SDB vorbereitet hat : sds\_author@cytiva.com

### **1.4 Notrufnummer**

### **Deutschland**

Cytiva Germany  
Munzinger Str. 5  
79111 Freiburg  
Germany  
t: 0761 4543 0

Call INFOTRAC 24 Hour number:  
001-352-323-3500 (Call Collect).

## Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

### **Deutschland**

Giftnotruf Berlin  
Tel.(Notruf): 030 – 192 40  
Fax: 030 – 450 569 901  
<https://giftnotruf.charite.de>  
[mail@giftnotruf.de](mailto:mail@giftnotruf.de)

<https://www.bfr.bund.de/cm/343/verzeichnis-der-giftinformationszentren.pdf>



9 5 2 8 9 8 7 0 7 8 2

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Repr. 1B, H360FD

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

**Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität** Nicht anwendbar.

**Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Ökotoxizität** Nicht anwendbar.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme**



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Sicherheitshinweise

**Allgemein** Nicht anwendbar.

**Prävention** Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz oder Gehörschutz tragen.

**Reaktion** BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Lagerung** Nicht anwendbar.

**Entsorgung** Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente**

**Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse**

Nur für gewerbliche Anwender.

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** Nicht anwendbar.

**Tastbarer Warnhinweis** Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Gemisch



|   |   |         |   |   |
|---|---|---------|---|---|
| Perborsäure (HBO(O <sub>2</sub> )), Natriumsalz-Tetrahydrat | CAS: 10486-00-7<br>Verzeichnis:<br>005-023-00-X | 0.1 - 1 | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H332<br>Eye Dam. 1, H318<br>Repr. 1B, H360FD<br>STOT SE 3, H335 | ATE [Oral] = 1200 mg/<br>kg<br>ATE [Inhalation<br>(Stäube und Nebel)] =<br>1.2 mg/l<br>Eye Dam. 1, H318: C<br>≥ 36%<br>Eye Irrit. 2, H319: 22%<br>≤ C < 36% |
|---|---|---------|---|---|

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

## Typ

- [1] Stoff wurde als physikalisch, gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft
- [2] Stoff mit krebserzeugenden, erbgenverändernden oder reproductionstoxischen Eigenschaften

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Augenkontakt</b>          | Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.   |
| <b>Inhalativ</b>             | Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.  |
| <b>Hautkontakt</b>           | Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen. Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.   |
| <b>Verschlucken</b>          | Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. |
| <b>Schutz der Ersthelfer</b> | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.   |

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Augenkontakt</b> | Keine spezifischen Daten.   |
| <b>Inhalativ</b>    | Zu den Symptomen können gehören:<br>reduziertes Fötalgewicht<br>Zunahme<br>Skelettdeformationen |
| <b>Hautkontakt</b>  | Zu den Symptomen können gehören:<br>reduziertes Fötalgewicht<br>Zunahme<br>Skelettdeformationen |
| <b>Verschlucken</b> | Zu den Symptomen können gehören:<br>reduziertes Fötalgewicht<br>Zunahme<br>Skelettdeformationen |

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Hinweise für den Arzt</b>  | Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren. |
| <b>Besondere Behandlungen</b> | Keine besondere Behandlung.  |



## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Keine bekannt.  |

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |   |
|---|---|
| <b>Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen</b> | Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. |
| <b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>                       | Keine spezifischen Daten.   |

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

|   |   |
|---|---|
| <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal</b> | Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.   |
| <b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b> | Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|   |  |
|---|--|
| <b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b> | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. |
| <b>Einsatzkräfte</b>                          | Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".   |

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Kleine freigesetzte Menge</b> | Unidichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.  |
| <b>Große freigesetzte Menge</b>  | Unidichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. |

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Schutzmaßnahmen</b> | Geignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einwirkung während der Schwangerschaft vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht verschlucken. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. |
|------------------------|--|



**Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene**

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlungen** Forschung und Entwicklung Analytisches Reagens. Analytische Chemie.

**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatz-Grenzwerte**

Essigsäure.

**DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2024) Entw C.**

MAK 8 Stunden: 10 ppm.

Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 20 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].

MAK 8 Stunden: 25 mg/m<sup>3</sup>.

Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 50 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].

**TRGS 900 AGW (Deutschland, 6/2024)**

Schichtmittelwert 8 Stunden: 25 mg/m<sup>3</sup>.

Schichtmittelwert 8 Stunden: 10 ppm.

Kurzzeitwert 15 Minuten: 50 mg/m<sup>3</sup>.

Kurzzeitwert 15 Minuten: 20 ppm.

**Biologische Expositionsindizes**

Es sind keine Exposure-Indizes bekannt.

**Empfohlene Überwachungsverfahren**

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdocumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

**DNELs/DMELs****Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Essigsäure.

**Resultat****DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ**

25 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**

25 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**

25 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

25 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

**PNECs**

Nicht verfügbar.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.



**Individuelle Schutzmaßnahmen**

|  |   |
|--|---|
| <b>Hygienische Maßnahmen</b>                           | Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminiert Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.   |
| <b>Augen-/Gesichtsschutz</b>                           | Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.   |
| <b>Hautschutz</b>                                      |   |
| <b>Handschutz</b>                                      | Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. |
| <b>Körperschutz</b>                                    | Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.  |
| <b>Anderer Hautschutz</b>                              | Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.  |
| <b>Atemschutz</b>                                      | Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.   |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.  |

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

|   |  |
|---|--|
| <b>Aggregatzustand</b>                              | Flüssigkeit.   |
| <b>Farbe</b>  | Klar. Farblos.   |
| <b>Geruch</b>                                       | Nicht verfügbar.   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                              | Nicht verfügbar.   |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                    | Nicht verfügbar.   |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | Nicht verfügbar.   |
| <b>Entzündbarkeit</b>                               | Nicht verfügbar.   |
| <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>            | Nicht verfügbar.   |
| <b>Flammpunkt</b>                                   | Nicht anwendbar.   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                  | Nicht verfügbar.   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                        | Nicht verfügbar.   |
| <b>pH-Wert</b>                                      | Nicht verfügbar.   |
| <b>Viskosität</b>                                   | Dynamisch (Raumtemperatur): Nicht verfügbar.<br>Kinematisch (Raumtemperatur): Nicht verfügbar.<br>Kinematisch (40°C): Nicht verfügbar. |

**Löslichkeit**

|   | <b>Medien</b>                  | <b>Resultat</b>                  |
|---|--------------------------------|----------------------------------|
|   | Kaltes Wasser<br>heißem Wasser | Leicht löslich<br>Leicht löslich |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                    | Nicht verfügbar.               |                                  |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b> | Nicht anwendbar.               |                                  |
| <b>Dampfdruck</b>                               | Nicht verfügbar.               |                                  |

| Name des Inhaltsstoffs | <b>Dampfdruck bei 20 °C</b> |     |         | <b>Dampfdruck bei 50 °C</b> |     |         |
|------------------------|-----------------------------|-----|---------|-----------------------------|-----|---------|
|                        | mm Hg                       | kPa | Methode | mm Hg                       | kPa | Methode |



|        |      |     |
|--------|------|-----|
| Wasser | 17.5 | 2.3 |
|--------|------|-----|

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| <b>Relative Dichte</b>       | Nicht verfügbar.   |
| <b>Relative Dampfdichte</b>  | Nicht verfügbar.   |
| <b>Partikeleigenschaften</b> |                    |
| <b>Mediane Partikelgröße</b> | ☒ Nicht anwendbar. |

## 9.2 Sonstige Angaben

### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| <b>Brennzeit</b>                 | Nicht anwendbar. |
| <b>Brenngeschwindigkeit</b>      | Nicht anwendbar. |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>   | Nicht verfügbar. |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b> | Nicht verfügbar. |

### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| <b>Mit Wasser mischbar</b>         | ☒ Ja.            |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> | Nicht verfügbar. |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|   |   |
|---|---|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.        |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | Das Produkt ist stabil.   |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.             |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Keine spezifischen Daten.   |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | Keine spezifischen Daten.   |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte</b>      | Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                | Resultat  |
|--|---|
| ☒ Perborsäure (HBO(O2)), Natriumsalz-Tetrahydrat | <b>Ratte - Oral - LD50</b><br>1200 mg/kg<br><u>Toxische Wirkungen:</u> Verhalten - Krämpfe oder Auswirkungen auf die Anfallsschwelle Verhalten - Muskelschwäche |
| Essigsäure.                                      | <b>Ratte - Oral - LD50</b><br>3310 mg/kg  |
|  | <b>Kaninchen - Dermal - LD50</b><br>1060 mg/kg  |
|  | <b>Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf</b><br>11000 mg/m³ [4 Stunden]  |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

### Schätzungen akuter Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                               | Oral (mg/kg) | Dermal (mg/kg) | Einatmen (Gase) (ppm) | Einatmen (Dämpfe) (mg/l) | Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l) |
|---|--------------|----------------|-----------------------|--------------------------|------------------------------------|
| ☒ Perborsäure (HBO(O2)), Natriumsalz-Tetrahydrat<br>Essigsäure. | 1200<br>3310 | N/A<br>1060    | N/A<br>N/A            | N/A<br>11                | 1.2<br>N/A                         |

### Ätz-/reizwirkung auf die haut

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung



Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **Korrosion/Reizung der Atemwege**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Nicht verfügbar.

#### **Haut**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **Respiratorisch**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **Mutagenität der Keimzellen**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **Karzinogenität**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **Reproduktionstoxizität**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                           | Resultat                          |
|---|-----------------------------------|
| Perborsäure (HBO(O <sub>2</sub> )), Natriumsalz-Tetrahydrat | STOT SE 3, H335 (Atemwegsreizung) |

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht verfügbar.

#### **Aspirationsgefahr**

Nicht verfügbar.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswege**  Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.

#### **Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

**Inhalativ** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Verschlucken** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Hautkontakt** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Augenkontakt** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### **Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

**Inhalativ**  Zu den Symptomen können gehören:  
reduziertes Fötalgewicht  
Zunahme  
Skelettdeformationen

**Verschlucken**  Zu den Symptomen können gehören:  
reduziertes Fötalgewicht  
Zunahme  
Skelettdeformationen



**Hautkontakt**  Zu den Symptomen können gehören:  
reduziertes Fötalgewicht  
Zunahme  
Skelettdformationen

**Augenkontakt** Keine spezifischen Daten.

#### **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

##### **Kurzzeitexposition**

**Mögliche sofortige Auswirkungen** Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** Nicht verfügbar.

##### **Langzeitexposition**

**Mögliche sofortige Auswirkungen** Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** Nicht verfügbar.

#### **Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

**Allgemein** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Karzinogenität** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Reproduktionstoxizität**  Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

#### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

##### **11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]**  Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

##### **11.2.2 Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### **12.1 Toxizität**

##### **Name des Produkts / Inhaltsstoffe**

Essigsäure.

##### **Resultat**

##### **Akut - LC50 - Meerwasser**

Krustazeen - Brine shrimp - *Artemia salina*

32 mg/l [48 Stunden]

Effekt: Sterblichkeit

##### **Akut - LC50 - Frischwasser**

Fisch - Bluegill - *Lepomis macrochirus*

75 ppm [96 Stunden]

Effekt: Sterblichkeit

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

#### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** Nicht verfügbar.

##### **Name des Produkts / Inhaltsstoffe**

Essigsäure.

##### **Aquatische Halbwertszeit**

-

##### **Photolyse**

>60%; 28 Tag(e)

##### **Biologische Abbaubarkeit**

Leicht

#### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

| <b>Name des Produkts / Inhaltsstoffe</b>        | <b>LogP<sub>ow</sub></b> | <b>BCF</b> | <b>Potential</b> |
|---|--------------------------|------------|------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Essigsäure. | -0.17                    | 3.16       | Niedrig          |

#### **12.4 Mobilität im Boden**

##### **Verteilungskoeffizient Boden/Wasser**



| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | logKoc  | Koc     |      |      |      |      |      |
|---|---|---------|------|------|------|------|------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Essigsäure.   | 0.0031  | 1.00727 |      |      |      |      |      |
| Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung  |   |         |      |      |      |      |      |
| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | PMT   | P       | M    | T    | vPvM | vP   | vM   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Perborsäure (HBO(O <sub>2</sub> )), Natriumsalz-Tetrahydrat | Nein  | Nein    | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Essigsäure.   | Nein  | N/A     | Ja   | Nein | N/A  | N/A  | Ja   |
| <b>Mobilität</b>  | Nicht verfügbar.  |         |      |      |      |      |      |
| <b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden. |         |      |      |      |      |      |

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | PBT   | P    | B    | T    | vPvB | vP   | vB   |
|---|---|------|------|------|------|------|------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Perborsäure (HBO(O <sub>2</sub> )), Natriumsalz-Tetrahydrat | Nein  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Essigsäure.   | Nein  | N/A  | Nein | Nein | Nein | N/A  | Nein |
| Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |   |      |      |      |      |      |      |
| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | PBT   | P    | B    | T    | vPvB | vP   | vB   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Perborsäure (HBO(O <sub>2</sub> )), Natriumsalz-Tetrahydrat | Nein  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Essigsäure.   | Nein  | N/A  | Nein | Nein | Nein | N/A  | Nein |
| <b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>                   | <input checked="" type="checkbox"/> Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden. |      |      |      |      |      |      |

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht anwendbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]**  Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

| <u>Produkt</u>                      |  |
|-------------------------------------|--|
| <u>Entsorgungsmethoden</u>          | <input checked="" type="checkbox"/> Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. |
| <u>Gefährliche Abfälle</u>          | <input checked="" type="checkbox"/> Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.   |
| <u>Verpackung</u>                   |  |
| <u>Entsorgungsmethoden</u>          | Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.  |
| <u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen</u> | <input checked="" type="checkbox"/> Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.  |



## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   | ADR/RID            | ADN                | IMDG   | IATA           |
|---|--------------------|--------------------|--|----------------|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>   | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | <input checked="" type="checkbox"/> Nicht unterstellt. | Not regulated. |
| <b>14.2<br/>Ordnungsgemäße<br/>UN-<br/>Versandbezeichnung</b> | -                  | -                  | -  | -              |
| <b>14.3<br/>Transportgefahrenklassen</b>                      | -                  | -                  | -  | -              |
| <b>14.4<br/>Verpackungsgruppe</b>                             | -                  | -                  | -  | -              |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>                                    | Nein.              | Nein.              | <input checked="" type="checkbox"/> Nein.              | No.            |
| <b>Zusätzliche angaben</b>                                    | -                  | -                  | -  | -              |

**14.6 Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für  
den Verwender** **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7  
Massengutbeförderung  
gemäß IMO-Instrumenten**  
Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

##### Anhang XIV

| Inhärente Eigenschaft  | Name des Inhaltsstoffs                       | Status   | Bezugsnummer | Überarbeitungsdatum |
|--|--|----------|--------------|---------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fortpflanzungsgefährdend | sodium perborate, perboric acid, sodium salt | Gelistet | 48           | 2/27/2020           |

##### Besonders besorgniserregende Stoffe

| Inhärente Eigenschaft  | Name des Inhaltsstoffs                       | Status    | Bezugsnummer       | Überarbeitungsdatum |
|--|--|-----------|--------------------|---------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fortpflanzungsgefährdend | sodium perborate, perboric acid, sodium salt | Empfohlen | 7th recommendation | 11/10/2016          |

#### Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

##### Name des Produkts / Inhaltsstoffs % Benennung [Vewendung]

|   |     |    |
|---|-----|----|
| <input checked="" type="checkbox"/> Peroxide Solution; part of 'ECL Prime Western Blotting Detection Reagent' | ≥90 | 3  |
|   |     | 30 |
| Perborsäure (HBO(O <sub>2</sub> )), Natriumsalz-Tetrahydrat   | <1  | 30 |

**Etikettierung**  Nur für gewerbliche Anwender.

##### Sonstige EU-Bestimmungen

**Industrieemissionen** Nicht gelistet

**(integrierte Vermeidung und  
Verminderung der  
Umweltverschmutzung) – Luft**

**Industrieemissionen** Nicht gelistet

**(integrierte Vermeidung und  
Verminderung der  
Umweltverschmutzung) –  
Wasser**

**Explosive Ausgangsstoffe**  Nicht anwendbar.

##### Ozonabbauende Substanzen (EU 2024/590)

Nicht gelistet.

##### Vorherige Zustimmung nach Inkennisssetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)



| Name des Inhaltsstoffs   | Anhang                                 | Status               |
|--|--|----------------------|
| Natriumperborat, Perborsäure, Natriumsalz<br>Natriumperborat, Perborsäure, Natriumsalz | Anhang I – Teil 1<br>Anhang I – Teil 2 | Gelistet<br>Gelistet |
|  |  |                      |

**persistente organische Schadstoffe**

Nicht gelistet.

**Seveso-Richtlinie**

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

**Nationale Vorschriften**

Lagerklasse (TRGS 510) 5.1D

**Störfallverordnung**

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse nwg

**Technische Anleitung Luft (TA Luft)**

| Nummer [Klasse] | Beschreibung   | %    |
|-----------------|--|------|
| 5.2.5           | Organische stoffe  | 0.55 |
| 5.2.5 [II]      | Organische stoffe  | 0.55 |
| 5.2.7.1.3       | Reproduktionstoxische stoffe   | 0.55 |
| 5.2.10          | Bodenbelastende Stoffe   | 98.9 |
| AOX             | Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen. |      |

**Internationale Vorschriften****Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III**

Nicht gelistet.

**Montreal Protokoll**

Nicht gelistet.

**Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe**

Nicht gelistet.

**Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennnisssetzung (PIC)**

Nicht gelistet.

**UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle**

Nicht gelistet.

**Bestandsliste**

|                      |   |
|----------------------|---|
| USA                  | Nicht bestimmt.   |
| Kanadisches Inventar | Nicht bestimmt.   |
| China                | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  |
| Japan                | <b>Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL):</b> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.<br><b>Japanische Liste (ISHL):</b> Nicht bestimmt. |
| 15.2                 | Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.   |

**Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

 Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Abkürzungen und Akronyme</b> | ATE = Schätzwert akute Toxizität<br>CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]<br>DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert<br>DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert<br>EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis<br>N/A = Nicht verfügbar<br>PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch<br>PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration<br>RRN = REACH Registriernummer<br>vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
|---------------------------------|---|

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

| Einstufung       | Begründung    |
|------------------|---------------|
| Repr. 1B, H360FD | Rechenmethode |



|  |  |
|--|--|
| <b>Volltext der abgekürzten H-Sätze</b>      | H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.<br>H318 Verursacht schwere Augenschäden.<br>H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br>H335 Kann die Atemwege reizen.<br>H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| <b>Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]</b>   | Acute Tox. 4 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4<br>Eye Dam. 1 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1<br>Repr. 1B REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B<br>STOT SE 3 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3            |
| <b>Druckdatum</b>                            | 08 Januar 2026   |
| <b>Ausgabedatum/<br/>Überarbeitungsdatum</b> | 08 Januar 2026   |
| <b>Datum der letzten Ausgabe</b>             | 18 Dezember 2020   |
| <b>Version</b>                               | 5.01   |

**Hinweis für den Leser**

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen.

Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

